

An die Mitglieder & Freunde des FDP-Stadtverbandes Höxter

Wieder in Fraktionsstärke im Rathaus

Die Kommunalwahlen am 13. September verliefen für uns enttäuschend. Dabei haben wir in den vergangenen 6 Jahren zahlreiche Projekte initiiert und vorangebracht.

Erinnert sei an den Anbau für die **OGS der Petri-Schule** für knapp 3 Mio. Euro, der bis zum nächsten Schuljahr fertiggestellt sein wird. Ohne unseren ständigen Aktivitäten seit 2014 wären wir heute nicht soweit.

Dass die **Realschule** heute eine mehr als erfolgreiche Schulform in Höxter ist, geht auf unsere Aktivitäten seit 2013 zurück. Wir haben uns über die Jahre als einige politische Kraft gegen die ideologisch begründete Bevorzugung der Sekundar-schule gestellt und letztlich durch die Aktivierung der Elternschaft die Abschaffung dieser Schulform in Höxter verhindert. Zahlreiche **Infrastrukturmaßnahmen** wurden durch initiiert und vorangetrieben (Ausbau der Lütmarser Straße, Verkehrs-führung Brenkhäuser Straße, sicherer Übergang im Bereich Ostpreußenstraße/Gartenstraße).

Die Bedingungen waren für uns denkbar schwierig. Ohne Fraktionsstatus war Martin Hillebrand zunächst auf sich allein gestellt. Durch akribische Arbeit hat er sich aber schnell Respekt im Rat verschafft und die FDP gut vertreten. Ähnliches gilt für Martin Kreuzer im Ortsausschuss Stadtkern als sachkundiger Bürger.

Warum kamen wir trotzdem so relativ schlecht weg? Es ist eine Binsenweisheit, dass die Großwetterlage, insbesondere die in Berlin, unsere Kommunalwahlergebnisse entscheidend mitbestimmt. Da diese nicht sonderlich gut ist (das gestrige ZDF-Barometer sieht uns bei der Sonntagsfrage bei 5%), konnten wir somit keinen Rückenwind erwarten. Die FDP war noch nie eine „Kommunalpartei“, sieht sich aber zunehmend mehr konkurrierenden Parteien gegenüber.

Analysiert man unser Ergebnis, sind unsere schlechten Ergebnisse (bis auf wenige Ausnahmen) in den Dörfern auffällig. Hier benötigen wir zukünftig mehr Präsenz.

Positiv ist, dass wir durch unseren Fraktionsstatus mit 2 Ratsmitgliedern wieder in zahlreichen Ausschüssen durch unsere Ratsmitglieder oder sachkundige Bürger vertreten sind. Damit haben wir eine Basis, auf der wir unsere politischen Vor-stellungen einbringen können. Ich möchte hier alle Mitglieder bitten, sich aktiv einzubringen.

Unseren beiden Ratsmitgliedern Martin Hillebrand und Martin Kreuzer werden wir bestmöglich unterstützen.

Mit liberalem Gruß



Dr. H.-Jürgen Knopf

Stadtverbandsvorsitzender